

27. September 2021

Jetzt Handlungsstau auflösen – was wird nach den Herbstferien erwartet

Der **vLw**-Hauptvorstand hat sich am 25.09.2021 intensiv mit der Situation seit Schuljahresbeginn sowie den in den nächsten Monaten anstehenden Herausforderungen auseinandergesetzt.

Für die Mitglieder sind **viele Fragen und Rahmenbedingungen** zu Schul- und Unterrichtsbeginn **nach den Herbstferien ungeklärt.**

Daher fordert der vLw-Hauptvorstand:

- **Selbsttests und Bürgerschnelltests** müssen auch **nach dem 11.10.2021** für Lehrkräfte, Schülerschaft und sonstiges Schulpersonal **kostenfrei sein.**
- **Zeitnah** müssen **weitere Schutz- und Präventionsangebote** (wie z. B. FFP2 Masken und medizinische Masken) ausreichend **in den Berufskollegs verfügbar sein.**
- Die **Einsatz- und Rahmenbedingungen für gefährdete Personen** müssen zeitnah **aktualisiert und veröffentlicht** werden.
- Das **CORONA Aufholprogramm** muss rasch **über Schulträger und Bezirksregierungen umfassend kommuniziert** werden.
- **Die jetzigen Referendarinnen und Referendare am Berufskollegs** müssen **zum 01.11.** konkrete Berufsperspektiven erhalten, indem das Land **befristete Stellen bald entfristet.**

Solidarität und Respekt für die Kollegien der Hochwasser betroffenen Berufskollegs

Der Hauptvorstand spricht den durch das Hochwasser betroffenen Berufskollegs und deren Kollegien seine Solidarität und seinen Respekt für deren Engagement seit Schuljahresbeginn aus.

Durch die Auslagerungen von Klassen auf z. T. bis zu acht Schulstandorte ist die Belastung der ohnehin sehr herausgeforderten Lehrerinnen und Lehrer nochmals gestiegen.

Dienstherr und Schulträger sind hier gefordert, diese Berufskollegs durch unbürokratische Maßnahmen weiter zu unterstützen. Auch der **vLw** bietet vor Ort und im Bezirk sowie im Land seine Hilfe an.

Mit kollegialen Grüßen

Hilmar von Zedlitz-Neukirch
Vorsitzender

Jens Pätzold
Stellv. Vorsitzender